Chapter 13: A very pleasant e-mail.

Verbs and Phrases:

sich mit etwas abfinden, sich einleben, eine tiefe Zuneigung hegen, zur Verfügung stehen, zusagen, absagen, Kosten übernehmen, eine Buchung vornehmen, eingespannt sein, in Erinnerungen schwelgen, Vorkehrungen treffen, etwas sicherstellen, veranschaulichen, sich austoben, etwas angenehm gestalten.

Es ist beinahe ein Jahr vergangen, seit Fred nach langem Hin und Her endgültig den Schritt gewagt hat und nach München zu Claudia und seinen beiden Kindern gezogen ist. Er hat sich recht gut eingelebt und hat sich damit abgefunden, dass er von nun an Deutschland sein zuhause nennen darf.

Zur Erinnerung: Fred ist in New York aufgewachsen und hegt eine tiefe Zuneigung für diese Stadt. Auch seine Eltern und die weitläufige Verwandtschaft leben in der Stadt, die niemals schläft. Nach knapp einem Jahr in Deutschland beginnt er New York mehr und mehr zu vermissen.



Welch ein glücklicher Zufall also, dass an einem schönen Freitagnachmittag eine E-Mail in seinem Posteingang landete, die ihm ein breites Grinsen ins Gesicht zauberte:

O1: What do you think might be the reason for his joy? Choose the answer:

a) Fred soll eine Geschäftsreise machen.

b) Er bekommt eine Beförderung.

c) Er wurde zum Mitarbeiter des Jahres gewählt.

02.1: Read the email and match the terms to the appropriate parts of the text:

Agenda; Schluss; Anrede; Betreff; Datum, Zeit, Ort; Bestätigung und Frist; Schlussgruß; Name und Position; Einführung und Hintergrundinformation;

EINLADUNG ZUM TEAMBUILDING-WOCHENENDE

Sehr geehrter Herr Talledo,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ein Teambuilding-Wochenende organisieren, um unsere Teamdynamik zu stärken, Zusammenarbeit zu fördern und gemeinsam unsere Ziele zu erreichen. Das Wochenende soll eine Zeit der gemeinsamen Reflexion, des Lernens und der Verbundenheit sein.

Datum und Zeit: Beginn: 20. Oktober ,2023, 16:00 Uhr;
Ende: 22. Oktober, 2023, 14:00 Uhr

Ort: New York Marriott Marquis, 1535 Broadway, New York, NY, 10036

Freitag:

- Ankunft und Check-in
- Willkommensabendessen und Vorstellung der Agenda

Samstag

- Teamaktivitäten zur Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit
- Mittagspause mit gemeinsamem Essen
- Fortsetzung der Teamaktivitäten
- Gemeinsames Abendessen und freie Zeit für soziale Interaktion

Sonntag

- Reflexion über das Wochenende und Erstellung von Aktionsplänen
- Abschlussaktivität und Präsentation der Ergebnisse
- Mittagessen und Abreise

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 10. Oktober, 2023, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Teamzusammenhalt während dieses Wochenendes.
Bei Fragen oder Bedenken stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Angela Hundsman
JP Morgan Wealth Management – Vizepräsidentin

O2.2: Fred is overjoyed. He says yes immediately. Add the appropriate parts of the sentence:

Nochmals vielen Dank für diese Gelegenheit; Zusage für das Teambuildingwochenende und Flugkostenübernahme; Mit freundlichen Grüßen; und ich bin zuversichtlich; Sehr geehrte; Es freut mich sehr, daran teilzunehmen; planen zu können;

Betreff: _____.

_____ Frau Hundsman,

herzlichen Dank für die Einladung zum Teambuilding-Wochenende. _____ _____ und gemeinsam mit dem Team an unserer Zusammenarbeit zu arbeiten.

Die vorgeschlagene Agenda sieht vielversprechend aus, _____ _____, dass diese Aktivitäten zur Förderung des Teamgeists beitragen werden.

Um rechtzeitig _____, würde ich gerne wissen, ob die Flugkosten von der Firma übernommen werden, oder ob ich die Buchung selbst vornehmen soll.

_____ _____ und bis zum Teambuilding-Wochenende.

_____,

Fred Talledo

O2.3: Answer the questions with „um … zu“:

Warum organisiert die Firma ein Teambuildingwochenende?

1) **<u>Um ihre Teamdynamik</u>** _____.
2) _____.
3) _____.

Warum würde Fred gerne wissen, ob die Firma die Flugkosten übernimmt?

_____.

Erst nachdem er die Zusage geschrieben hat, denkt er darüber nach, wie Claudia wohl reagieren wird. Er versucht, es ihr behutsam beizubringen:

F: Hey Schatz, wo bist du? Ich muss etwas mit dir besprechen.

C: Ich komme schon. Ich habe gerade noch Max‘ Windeln gewechselt. Ach, ich sage es dir, ich bräuchte auch mal dringend eine Auszeit. Kochen, putzen, Windeln wechseln, aufräumen… ich mag nicht mehr.

Fred sagt im ersten Moment nichts dazu. Er denkt nach.

C: Hallo, hörst du mir denn überhaupt zu?

F: Ja, es tut mir leid, natürlich höre ich dir zu. Ich weiß, es ist viel Arbeit. Ich versuche ja auch, dir zu helfen, aber ich bin gerade sehr in der Firma eingespannt.

C: Ich weiß, ich weiß.

F: Hmm was hältst du davon, für eine Woche zu meinen Eltern nach New York zu fliegen? Du kennst ja meine Mutter, sie wird uns unter die Arme greifen und für uns kochen, aufräumen und die Wäsche machen. Um ihre Enkel zu sehen, würde sie alles tun.

C: Nach New York? Nein, ich weiß nicht…

F: Was sind denn Ihre Bedenken, Frau Talledo?

C: Hauptsächlich der Jetlag und generell ist Reisen mit zwei kleinen Kindern sehr anstrengend. Ich denke nicht, dass das sehr erholsam wäre. Und außerdem, bekommst du jetzt überhaupt Urlaub?

F: Es ist so: Meine Firma organisiert ein Teambuilding-Wochenende in New York. Ehrlich gesagt müsste ich sowieso nach New York reisen. Ich könnte dann ein paar Tage frei nehmen und wir könnten meine Familie und Verwandten besuchen und den Kindern New York City zeigen.

C: Ach so, daher weht der Wind. Ich verstehe…

F: Claudia, ich würde mich wirklich, wirklich freuen, wenn wir alle nach NY fliegen.

C: Also gut, machen wir es. Fliegen wir nach New York, Juhuuu.

O3: 1) Who says what? Fred or Claudia?

2) Add the synonyms from the dialog.

C: Ich brauche eine Pause. **Ich brauche eine Auszeit.**

__: Meine Mutter wird uns helfen. _____

__: Ich muss mit dir über ein wichtiges Thema sprechen. _____

__: Ich habe gerade sehr viel in der Firma zu tun. _____

__: Was sind deine Zweifel? _____

__: Es wäre nicht entspannend. _____

__: So ist das also, jetzt verstehe ich. _____

Auch Claudia erhält einige Tage später eine E-Mail von ihrer Freundin, die sie damals, als sie selbst einige Monate in New York lebte, kennengelernt hatte.

WILLKOMMEN ZURÜCK IN NEW YORK

Hallo Claudia,

ich hoffe es geht dir gut. Ich habe von deiner Schwiegermutter gehört, dass du bald für eine Woche nach NY kommst. Ich freue mich so auf dich.

Ich habe schon einige Pläne gemacht, um sicherzustellen, dass du die Zeit hier bestmöglich genießen kannst. Während Fred geschäftlich beschäftigt ist, könnten wir doch all unsere Lieblingsorte von damals besuchen.



Gib mir Bescheid, ob es spezielle Dinge gibt, die du erleben oder Orte, die du unbedingt besuchen möchtest.

Bis bald und gute Reise!

Herzliche Grüße,

Eva

P.S. Ich schwelge in Erinnerungen. Sieh mal, das sind wir beide auf der Highline. Kannst du dich noch erinnern, in welchem Jahr wir das Foto gemacht haben?

O4: Claudia unfortunately must cancel Eva. Put the sentence parts of the email in the right order and write:

Vielleicht schaffen wir es am Samstagabend, in unsere Lieblingsbar zu gehen. Ich frage meine Schwiegermutter, ob sie auf die Kinder aufpasst. Ich melde mich bald bei dir.

Leider bin ich aufgrund meiner beiden Kinder nicht sehr flexibel.



PS: Um dir mein „Problem“ zu veranschaulichen, schicke ich dir ein Foto von mir und Maxi in der Trage. Da er nicht im Kinderwagen bleiben möchte, muss ich ihn die ganze Zeit herumschleppen. ;)

wie schön von dir zu hören. Ich möchte mich bei dir für deine großartige Idee bedanken, all unsere Lieblingsorte zu besuchen. Es bedeutet mir so viel, dass du an mich gedacht hast.

Liebe Eva,

PPS: Ja klar, das Foto stammt aus dem Jahr 2012. Ach du meine Güte, wie jung waren wir damals! ;)

Bis bald und liebe Grüße,
Claudia

Es wäre schwierig für mich, sie überall mit hinzunehmen, vor allem in einer Stadt wie New York.

O5: Now read all the emails again and mark the appropriate parts of speech. Complete the table:

Anrede	Einleitung	Schluss	Schlussgruß
Sehr geehrter …	**Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass …**		

O6: Answer the questions with „um…zu“.

Wozu hat Eva Pläne für Claudia gemacht?

Um _____, dass _____.

Wozu würde Freds Mutter alles tun?

_____.

Wozu schickt Claudia ein Foto von ihr und Maxi in der Trage?

_____.

Der Tag des Abflugs nach New York ist endlich gekommen. Reisen mit Kindern kann schon eine besondere Herausforderung sein. Um, unter anderem, einen kopfstehenden Leo im Flugzeug diesmal zu verhindern und um somit sich und den anderen Fluggästen das Reisen angenehmer zu gestalten, hat Claudia folgende Vorkehrungen getroffen:

O7.1: Connect the sentences with „um … zu“ or „damit“.
If possible, write BOTH variants!

1. Leo und Maxi dürfen sich kurz vor dem Abflug noch einmal ordentlich austoben. Sie sind während des langen Fluges nicht mehr so voller Energie.

_____

_____

_____.

2. Claudia wählt die Sitzplätze in der Nähe der Flugzeugtoiletten. Sie erleichtert den Zugang.

_____

_____

_____.

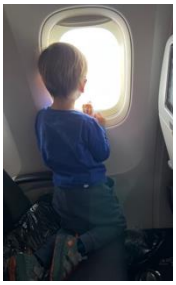
3. Sie bringt Leo noch kurz vor dem Boarding zur Toilette. Sie vermeidet übermäßige Toilettenbesuche während des Fluges.

_____

_____

_____.

4. Claudia wählt für Leo einen Fensterplatz. Die gute Aussicht lenkt ihn beim Starten und Landen ab.



_____

_____

_____.

5. Claudia hat Bücher, ein Spiel und Zeichenmaterial mitgebracht. Leo ist während des Fluges gut unterhalten.

_____

_____

_____.

6. Claudia hat Leos und Maxis Lieblingssnacks mitgebracht. Die Kinder bekommen zwischen den Mahlzeiten keinen Hunger.

_____

_____

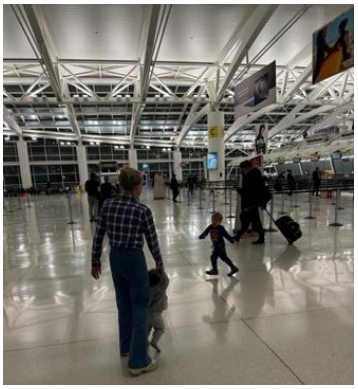
_____.

7. Claudia hat Schnuller und beruhigendes Spielzeug stets griffbereit. Sie kann die Kinder im Fall der Fälle schnell wieder beruhigen.

_____

_____

_____.









O7.2: Connect the sentences with „damit“ or „um… zu“. Pay attention to the subjects.

- Claudia kauft warme Kleidung für die Kinder, **damit** sie sich vor der Kälte in New York schützen **--** können.
- Claudia nimmt ihre „Green Card“ mit, _____ reibungslos in die USA einreisen ____ können.
- Leo bekommt Kopfhörer, _____ während des Fluges Filme ansehen___ können.
- Claudia hat ihrer Freundin geschrieben, _____ sie Bescheid ___ weiß, dass sie mit Kindern nicht sehr flexibel ist.

O7.3: Write complete sentences with „damit“ or „um… zu“ in the present tense.

Claudia geben Fred im Flugzeug ein Buch. Er lesen mehr und nicht immer nur fernsehen.

_____

_____

Fred geben Claudia einen Kuss. Sie ihn sehen lassen in Ruhe seinen Film.

_____.

Sicher gehen, dass kein Missgeschick passieren. Claudia sechs Windeln in das Handgepäck einpacken.

_____

_____

Fred einen Gangplatz auswählen. Jederzeit auf die Toilette gehen kann.

_____

Interactive exercises: (solution partially available)

Claudia hofft, dass die meisten Menschen im Flugzeug Verständnis für ihre Situation haben. Viele waren schon oder sind ja selbst in der Situation wie Fred und Claudia. Mit guter Vorbereitung und Höflichkeit sollte die Reise so für alle angenehm verlaufen.

O8: Answer the questions in complete sentences. (You can also ask them to the people around you and share your experiences with children on airplanes).

Bist du schon einmal mit Kindern geflogen? / Kannst du dir vorstellen mit Kindern zu fliegen?

_____.

Welche Probleme sind / könnten dabei auftreten? **Ordne zu:**

z.B.: Druckausgleich, Unterhaltung, Essenszeiten, Unruhe, Lautstärke.

_____: Schreiende Kinder können andere Passagiere stören.

_____: Kinder, die im Gang herumlaufen oder unruhig sind.

_____: Kinder müssen regelmäßig gefüttert werden, was zu mehr Bewegung führen kann.

_____: Kleinkinder können Druckunterschiede während Starts und Landung als unangenehm empfinden und weinen.

_____: Kinder können Spielzeug auf den Boden fallen lassen oder auf den Sitzen spielen, was andere Passagiere stören kann.

Hattest oder hättest du für schreiende Kinder im Flugzeug Verständnis?

_____.

Hattest oder hättest du für Kinder, die im Flugzeug herumlaufen oder generell unruhig sind, Verständnis?

_____

_____.

O9: Write a brief acceptance and rejection letter to the following email from your supervisor:

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Firma geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken und Sie zur Weihnachtsfeier am 20.12. 2023 im Freizeitzentrum Ternitz einladen. Los geht's um 17:00 Uhr.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen,

Herbert Voitznitzer

Vielen / Herzlichen Dank für …
Ich habe mich sehr über …. gefreut.
Gern …. / Leider

Zusage:

_____

_____

_____

_____.

_____

_____

Absage:

_____

_____

_____

_____.

_____

_____

Verbs and Expressions – Repetition:

O10.1: Add the appropriate expressions from the table:

Vorkehrungen, in Erinnerungen,
zur Verfügung, Kosten,
tiefe Zuneigung, eine Buchung

_____ hegen
_____ stehen
_____ übernehmen
_____ vornehmen
_____ schwelgen
_____ treffen

O10.2: Complete and answer the questions:

Welche Vorkehrungen hat Claudia _____, um den Flug angenehm zu gestalten? Nenne mindestens zwei:

_____.

Zu welcher Stadt _____ Fred eine tiefe Zuneigung?

_____.

Wie lautet oft der Schlusssatz einer formalen E-Mail, die das Wort „Verfügung“ beinhaltet?

_____.

Übrigens: Fred muss die Buchung für seinen Flug nicht selbst _____, denn seine Firma hat die Kosten für den Flug _____!

O10.3: Complete the synonyms and write complete sentences:

sich austoben, sich mit etwas abfinden, veranschaulichen, absagen, sicherstellen, eingespannt sein, sich einleben, angenehm gestalten, zusagen.

Fred hat sehr viel Arbeit in der Firma?

Fred ist in der Firma sehr eingespannt?

Denkst du, Fred hat zu 100% akzeptiert, dass er für immer in Deutschland leben wird?

z.B.: _____

_____.

Claudia möchte, dass Eva sich ihr „Problem“ bildlich vorstellt.

_____.

Fred schreibt seiner Vorgesetzten sofort, dass er kommen wird.

_____.

Claudia schreibt ihrer Freundin, dass es mit den Besuchen ihrer Lieblingsorte nicht funktionieren wird.

_____.

Claudia würde nicht in New York leben können. Sie hat sich nie dort _____.

Die Kinder wurden nochmal all ihre Energie vor dem Flug los.

_____.

Claudia möchte, dass der Flug für alle Passagiere ohne Zwischenfälle verläuft.

_____.

Ich will dir eine gute Zeit hier in New York garantieren.

_____.

Your vocabulary list:

PS	*Kurz für „Postskriptum“. Ein Anhang an einen Text. Es wird oft in Briefen oder in E-Mails verwendet.*

Your vocabulary list:

Deutsch	*Muttersprache*	*Beispielsatz*
sich abfinden		
sich einleben		
die Zuneigung		
zusagen		
absagen		
die Vorkehrung		
sicherstellen		
veranschaulichen		
sich austoben		
gestalten		
weitläufig		
der Zufall		
der Posteingang		
das Grinsen		
die Geschäftsreise		
die Beförderung		
die Frist		
der Betreff		
die Agenda		
die Verbundenheit		
die Hintergrundinformation		

das Bedenken

fördern

teilnehmen an

zuversichtlich sein

die Zusage

die Absage

erleichtern

der Zugang

vermeiden

übermäßig

ablenken

der Druckausgleich

beruhigend

der Schnuller

griffbereit

reibungslos

das Missgeschick

die Höflichkeit

die Lautstärke

das Verständnis

der Vorgesetzte

die Vorgesetzte